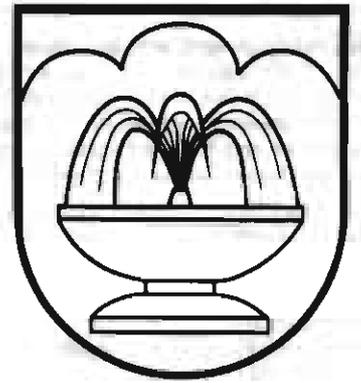


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Ink. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350
Verantwortlich f.d. amtli. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

8. Jahrgang

Donnerstag, den 25. März 1982

Nr. 12

Amtliche Bekanntmachungen

Erschließung von Baugebieten

Der Gemeinderat hat mit Herrn Bauingenieur Bartsch, Heubach, die Erschließung der Neubaugebiete „Burgsteige“, Bad Ditzenbach, „Mühlwiesen“, Gosbach, und „nördlich der Bahnhofstraße“, Gosbach, beraten. In diesen Gebieten sollen zusammen 83 Baugrundstücke mit Entwässerungs- und Wasserversorgungsleitungen und mit den Straßen erschlossen werden (Gebiet nördlich der Bahnhofstraße zunächst ohne Straßenausbau). Die Gemeinde will diesen großen Bauauftrag im Frühjahr öffentlich ausschreiben und im Laufe des Jahres ausführen lassen.

Teilnahme am Kreiswettbewerb zur Ortsverschönerung 1982

Nach einmaligem Aussetzen hat sich der Gemeinderat für die Teilnahme am Ortsverschönerungswettbewerb 1982 entschieden. Inzwischen sind einige Verbesserungen in der Gemeinde erreicht worden (z.B. Dorfverschönerung Auendorf, Ortsdurchfahrt Bad Ditzenbach, Gemeindehaus Gosbach). Die Gemeinde erhofft sich ein starkes Engagement der Bürger. Wenn jeder in seinem privaten Bereich das Haus durch einen neuen Fassadenanstrich verschönert, oder den Vorgarten bepflanzt oder Blumen an Balkon und Fenster aufstellt, dann wird unser Dorf schöner. Den Nutzen hätten alle Einwohner. Ein gutes Abschneiden beim Wettbewerb wäre ein schöner Erfolg.

Die Gemeinde verkauft an Ortsansässige Bauland

Mit dem Bebauungsplan „Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße“, Gosbach, will die Gemeinde auf eigenem Gelände Bauland schaffen für 6 einzelstehende Häuser und für 2 Reihenhäuser mit 3 bzw. 4 Einheiten.

Die Platzgrößen bei den Einzelhäusern betragen voraussichtlich 427 qm, 413 qm, 406 qm, 508 qm, 431 qm und 528 qm, bei den Reihenhäusern

305 qm, 196 qm, 322 qm, 245 qm, 165 qm, 165 qm und 245 qm. Für die Reihenhäuser werden noch Stellplätze benötigt.

Die Aufteilung soll nach dem Bebauungsplan erfolgen, für den zunächst der Entwurf des Herrn Architekten Alexander Strasser, Gosbach, vom 17.12.1981 vorliegt.

Das Bebauungsverfahren ist noch im Gange. Nach den seitherigen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange kann mit der Genehmigung in diesem Jahr gerechnet werden. Die Gemeinde beabsichtigt, die baureife Erschließung bis Ende des Jahres.

Verkaufsbedingungen

Die Gemeinde will dieses Bauland an Ortsansässige abgeben, die selbst noch nicht über ausreichende Grundvermögen (z.B. Wohnhaus, Bauplatz) verfügen.

Der Preis je qm Bauland (die Plätze sind noch genau zu vermessen) soll 136,- DM betragen, worin die Erschließung mit Entwässerung und Wasserversorgung enthalten ist. Nicht enthalten ist der später noch abzurechnende Erschließungsbeitrag nach Bundesbaugesetz, also für die Straße (mit Gehweg, Beleuchtung und Straßenflächenentwässerung). Die Erschließungsstraße soll erst nach erfolgter Bebauung hergestellt werden. Zunächst ist die Zufahrt über den ausgebauten Bahndammweg ausreichend.

Die Gemeinde will in den Kaufvertrag Bestimmungen aufnehmen, daß binnen 5 Jahren nach Erwerb bezugsfertig gebaut sein muß, und daß vor der bezugsfertigen Bebauung der Platz nicht weiterveräußert werden darf, andernfalls das Grundstück an die Gemeinde zum Kaufpreis und ohne daß dieser verzinst wird, zurückfällt. Diese Klausel müßte in den Vertrag eingebaut und im Grundbuch abgesichert werden.

Die Gemeinde glaubt, daß mit diesem Preis für den teilerschlossenen Platz den Bürgern ein günstiges Angebot gemacht werden kann.

Bewerbungen sind an das Bürgermeisteramt zu richten und werden bis zum 31. Mai 1982 erbeten.

Der Bebauungsplanentwurf kann auf dem Rathaus in Bad Ditzenbach und im Gemeindehaus Gosbach eingesehen werden. Auskünfte können Sie gerne auch telefonisch beim Bürgermeister unter der Ruf-Nr. 07334 - 50 43 einholen.

Die Gemeinde gratuliert aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Anna Schulz, Im Hofacker 14,
am 31. März zum 76. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Anselma Hahl, Gartenstraße 9,
am 31. März zum 80. Geburtstag

Neuaufgabe des Adreßbuches

Das Bürgermeisteramt beabsichtigt, der Firma C. Maurer, Druck und Verlag, Schubartstraße 21, 7340 Geislingen an der Steige, zum Zwecke der Herausgabe eines Adreßbuches aufgrund des Melderegisters Namen, akad. Grade, Anschriften und Berufe aller über 18 Jahre alten Einwohner zu übermitteln.

Jeder Einwohner hat gemäß § 15 c Abs. 3 des Meldegesetzes das Recht, zu verlangen, daß die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Für die Ausübung dieses Widerspruchsrechts wird eine Frist von 6 Wochen bestimmt, die am 6. Mai 1982 endet.

Wer von dem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, dies der Meldebehörde beim Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Telefon 07334/5043, vor Fristablauf mitzuteilen.

Weiter ist beabsichtigt, dem Verlag aus der Gewerbetarife Angaben über Namen, betriebliche Anschrift und angemeldete Tätigkeiten zur Verfügung zu stellen. Sollten Sie als Gewerbetreibender mit der Übermittlung Ihrer Daten an den Verlag nicht einverstanden sein, bitten wir Sie, dies dem Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach ebenfalls bis zum 6. Mai 1982 mitzuteilen.

Vorschlag an die am Kabelfernsehen interessierten Bürger:

Das Fernmeldeamt wird den Ausbau des Kabelfernsehens nur in dem Maße betreiben, wie es wirtschaftlich vertretbar ist, also wie stark die Nachfrage der Einwohner ist. Um den Einwohnern die Anmeldung zu erleichtern, empfehlen wir, nachstehenden Antrag an das Fernmeldeamt zu stellen oder zur Weiterleitung an das Bürgermeisteramt (Rathaus) abzugeben:

(Ausschneiden und an das Fernmeldeamt oder Bürgermeisteramt senden)

An das
Fernmeldeamt
Anmeldestelle für Fernmeldeeinrichtungen
Postfach 401
7340 Geislingen/Steige

Ich interessiere mich für einen Anschluß an das Kabelfernsehen.
Bitte übersenden Sie mir die erforderlichen Antragsvordrucke und Informationsmaterial.

Vorname: _____

Familienname: _____

Straße/Hausnummer: _____

7342 Bad Ditzenbach/Ortsteil: _____

Bahnhof Geislingen (Steige) informiert Jetzt auch Sonderrückfahrkarten nach München

Die Sonderrückfahrkarten eignen sich wegen der günstigen Preise (ca. 40 % Ermäßigung) vor allem für Einkaufs- und Familienausflüge, zumal Kinder von 4 - 11 Jahren nur die Hälfte dieser ermäßigten Preise zahlen. Damit läßt sich der lange versprochene Besuch in die Wilhelma nach Stuttgart oder ins „Blühende Barock“ nach Ludwigsburg, der Besuch eines „Bundesliga-Fußballspieles“ in München und vieles andere verwirklichen. Beim Bahnhof Geislingen (Steige) können folgende Sonderrückfahrkarten gelöst werden:

Nach Stuttgart

Diese Karte gilt täglich, aber nur am angegebenen Geltungstag.

Nach Ludwigsburg

Diese Karte gilt jeden Samstag und Sonntag, sowie an gesetzlichen Feiertagen.

Nach München

Diese Karte gilt am Samstag und Sonntag. Mit der Sonderrückfahrkarte können auch die Verkehrsmittel des Münchner Verkehrs- und Tarifverbundes im Innenraum benützt werden.

Ihr Bahnhof Geislingen (Steige)
Tel. 07331/42048 oder 42049

Winterbundesjugendspiele 1982 Realschule Deggingen

Am Wettkampftag, Montag, 15. März 1982, herrschte schon um 7.00 Uhr in der Frühe reges Treiben in der Schulsporthalle. Einige Frühaufsteher unter den Schülern halfen beim Geräteaufbau, so daß pünktlich 7.30 Uhr mit dem Wettkampf der Klassenstufen 8 bis 10 begonnen werden konnte. Gezieltes Aufwärmen und nervöse Anspannung zeigten, daß im Sportunterricht der zurückliegenden Wochen gründlich gearbeitet worden ist. Entsprechend schnell und zügig ging's im Programm der jüngeren Jahrgänge weiter und schon um 11.00 Uhr waren die Wettkämpfe abgewickelt. Jetzt liefen im Wettkampfbüro die Schreibmaschinen heiß (dank freiwilliger Helferinnen der 10. Klassen), während in der Halle sechs Schülerinnen vergeblich gegen sechs Lehrerinnen im Volleyball um Sieg und Punkt kämpften. Besser machten

es da die Jungen, denn sie schlugen - wenn auch erst nach 7-Meter-Schießen - die Lehrer im Fußball und alles war wieder in Ordnung.

Kurz vor zwölf Uhr überreichte dann Rektor Briem an die drei Jahrgangsbesten die Ehrenurkunden.

Damit war wiederum ein ereignisreicher und schöner Sporttag zu Ende.

Ehrenurkunden Platz 1 - 3

JUNGEN

Jhg.:	Name:	Kl.:	Pkte.:
1965	Frietsch A.	10c	31
	Uidl B.	10c	31
	Moll G.	10a	30,5
1966	Sengen H.	8a	29
	Vater M.	10a	28
	Leutner O.	10b	28
1967	Rink M.	9b	28,5
	Moll W.	9b	27
	Staudenmaier R.	8a	26
1969	Pflüger S.	7a	26
	Doll U.	7c	24,5
	Baur W.	7b	23,5
1970	Böhringer J.	5a	23
	Moll M.	5a	22,5

MÄDCHEN

1962	Rau-Schuhmacher M.	10c	32,5
1965	Häusler K.	10c	29,5
	Lackenmaier B.	10c	28,5
	Harder G.	10b	28
1966	Gerdorf S.	8a	31,5
	Schwind H.	9b	29
	Wagner U.	9c	29
1967	Hertkorn B.	8c	32
	Stacheder K.	9a	27,5
	Hascher S.	8a	27
1968	Schweizer R.	8c	32
	Rothkugel S.	7a	31,5
	Schmiedt N.	8a	29
1969	Moll A.	6a	29,5
	Schröder M.	7a	28
	Weiß R.	7c	27,5
1970	Bucher P.	6b	32
	Mollik Ch.	6b	25
	Pawlak A.	6b	22
1971	Kümmerle A.	5a	20

Von insgesamt 481 Teilnehmern erhielten 97 eine Ehrenurkunde und 156 eine Siegerurkunde - eine großartige Leistung!

Ärztlicher Notfalldienst

27./28.3. Dr. Straub, Wiesensteig, Tel.: 07335/6666

Notfalldienst der Apotheken

27./28.3. Apotheke Wiesensteig



Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 27. März bis 3. April 1982

Samstag, 27. März

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Alexandra Köhler

Fastenopfer für MISEREOR

Sonntag, 28. März - 5. Fastensonntag - Sommerzeit

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Fastenopfer für MISEREOR „Schaffe Recht dem Bedrückten und Armen“

Montag, 29. März

19.00 Uhr Hl. Messe für Julius Benz

Dienstag, 30. März

19.00 Uhr Hl. Messe für Wilhelm Köhler

Mittwoch, 31. März

19.00 Uhr Hl. Messe für Maria Herrmann

Donnerstag, 1. April

7.45 Uhr Schülertagesdienst

Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 2. April - Herz Jesu Freitag

7.45 Uhr Hl. Messe für H.H. Pfarrer Eugen Gasser mit Angehörigen; anschließend Krankenkommunion

Samstag, 3. April

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für verstorbene Eltern Ha

Sommerzeit - Sonntag, 28. März 1982

Mit der Sommerzeit beginnt die Abendmesse wieder um 19.00 Uhr.

Sühnegang und Schweigemarsch der Männer

im Dekanat Geislingen am Samstag, 27. März um 19.30 Uhr in Geislingen von St. Sebastian nach St. Maria. Alle Männer und Jungmänner sind dazu herzlich eingeladen. Siehe Anschlag in der Kirche!

Misereor - Zeichen der Hoffnung

„Schaffe Recht dem Bedrückten und Armen“

Misereor wurde 1958 gegründet. Seitdem könnte das Hilfswerk der deutschen Katholiken in nahezu hundert Ländern der Dritten Welt helfen. Aus den Spenden der Gläubigen werden ländliche Genossenschaften und Krankenstationen finanziert. Bauern lesen, wie sie ihre Felder besser bewirtschaften können. Junge Mütter werden mit den Grundbegriffen der Hygiene und der Säuglingspflege vertraut gemacht. Bischöfen werden Mittel zur Verfügung gestellt, damit sie Prozesse führen können, wenn Kleinbauern und Landarbeitern willkürlich die Äcker weggenommen werden. Da und dort hat Misereor sichtbar Veränderungen bewirken und Zeichen der Hoffnung setzen können.

Helfen Sie uns!

Deshalb bitten wir Sie herzlich: Vergessen Sie für einen Augenblick die eigenen Sorgen. Helfen Sie uns, damit wir anderen helfen können.

Millionen Menschen machen Misereor möglich

Nur der Engherzige spricht: „Man kann nicht allen helfen“, sagt der Engherzige und - hilft keinem.

(Marie von Ebner-Eschenbach)

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 28. März bis 3. April 1982

Sonntag, 28. März - 5. Fastensonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Josef Obermüller)

9.30 Uhr Kinderkirche im Kindergarten

Montag, 29. März

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Hubert Alt und Günther Baumann)

Dienstag, 30. März

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bernhard und Katharina Wagner)

Mittwoch, 31. März

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Anna Rösch)

Donnerstag, 1. April

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Emma Fellner und Stefanie Lobpreis)

Freitag, 2. April - Herz-Jesu-Freitag

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Karl und Juliana Schweizer)

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, 3. April

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Bußandacht, gestaltet von Dekan Heinz Bier

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Julius und Emma Knaupp)

Familiengottesdienst

Die Kinderkirche lädt die ganze Gemeinde herzlich ein zu einem Familiengottesdienst am Palmsonntag um 9.30 Uhr.

Die Kinder, die am Familiengottesdienst teilnehmen wollen, sollten am Sonntag, dem 28. März 1982 möglichst vollständig in den Kindergarten kommen und ihre ausgeblasenen Eier mitbringen. Wir bemalen die Eier und üben unsere Lieder nochmals! (Alte Kleider anziehen!)

Gibt es vielleicht eine Mutter oder einen Vater, die uns beim Bemalen der Eier helfen würden? Dann rufen Sie bitte im Laufe der Woche an, Telefon 6250. Im Namen der Kinder herzlichen Dank.

Krankenkommunion - jeweils ab 9.00 Uhr

Donnerstag, 1. April: Bergstraße und Unterdorfstraße

Freitag, 2. April: Alte Steige, Schulstraße, Mörikestraße und Neue Steige

Samstag, 3. April: Drackensteiner Straße

Verzicht - Arznei für Leib und Seele?

Unser kleines „Glaubensseminar“ in dieser Fastenzeit beschließen wir mit dem 3. Vortrags- und Gesprächsabend am Mittwoch, dem 31. März um 19.30 Uhr im Josefsheim. Dekan Heinz Bier spricht über das Thema: „Verzicht - Arznei für Leib und Seele?“

Liebe Jugendliche, liebe Frauen und Männer, Sie sind alle ganz herzlich eingeladen zu dieser Besinnung auf das Wesentliche.

Erstkommunionunterricht

Die nächsten Gruppenstunden zur Vorbereitung auf den ersten Empfang des hl. Eucharistiesakramentes haben wir am Donnerstag, 25. März und Donnerstag, 1. April, jeweils um 17.00 Uhr im Pfarrhaus.

Grundzüge christlicher Soziallehre

Auf Einladung der Kolpingsfamilie Gosbach spricht am Dienstag, 30. März um 20.00 Uhr im Josefsheim Karl Krieg aus Schwäbisch Gmünd über das Thema „Grundzüge christlicher Soziallehre“. Wir laden die ganze Gemeinde herzlich ein zu diesem Vortragsabend mit einem hochaktuellen Thema.

Sühnegang und Schweigemarsch

Das Kath. Männerwerk des Dekanats Geislingen veranstaltet am Samstag, 27. März, in Geislingen einen Sühnegang und Schweigemarsch, der unter dem Thema steht „Die Würde der menschlichen Arbeit“. Abgang ist in der oberen Stadt um 19.30 Uhr bei St. Sebastian. In der Altenstädter Kirche St. Maria ist gegen 20.45 Uhr Eucharistiefeier. Das Kath. Männerwerk lädt zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Schönstattwallfahrt

Zur Pilgerfahrt nach Schönstatt am 26./27. Juni können Sie sich anmelden bei Fräulein Martha Schweizer, Schulstraße 19.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben zu geben als Lösegeld für viele.“
Matthäus 20, 28

Donnerstag, 25. März

16.00 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Der Abend für die ganze Gemeinde: „Biologischer Land- und Gartenbau - Sinn oder Unsinn?“ mit P. Grosch, Heiningen

- Freitag, 26. März
 20.00 Uhr Filming: „Exodus“ von Bob Marley, ein Musikfilm für Jugendliche; Eintritt: 3,- DM.
- Sonntag, 28. März
 10.15 Uhr Gottesdienst (Zimmerling) - Sommerzeit!!
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
- Montag, 29. März
 18.30 Uhr Rhythmische Gymnastik für Mädchen
 20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen
- Dienstag, 30. März
 20.00 Uhr Probe des Posaunenchores
- Mittwoch, 31. März
 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
 19.00 Uhr Probe des Jugendchores
 20.00 Uhr Probe des Gemischten Chors
- Freitag, 2. April
 14.00 Uhr Frohes Alter
 20.00 Uhr Frauenkreis

Die Frage nach biologischen Anbaumethoden ist heute aktueller denn je. Darum sollten Sie keinesfalls am Donnerstag den Abend versäumen, an dem Herr Grosch aus Heiningen unter uns sein wird. Einen besseren Kenner kann man kaum finden, und auch für Ihren Garten oder Ihren landwirtschaftlichen Betrieb könnte das Gehörte von Nutzen sein.

Ebenfalls die ganze Gemeinde ist eingeladen zu einem Abend unseres Frauenkreises am 2. April um 20.00 Uhr. Dort wird es um die richtige Ernährung gehen. Darüber wird Frau Hespeler aus Mühlhausen mit uns reden.

Auch dieses Jahr wird von uns wieder eine Altkleidersammlung durchgeführt, deren Erlös für die Anstalten in Bethel bestimmt ist. Bitte merken Sie sich Montag, den 26. April hierfür vor. Wir würden uns freuen, wenn dann wieder etwas zusammenkommen würde für diesen guten Zweck.

Ev. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Des Menschen Sohn ist nicht gekommen, daß er sich dienen lasse, sondern daß er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.
 Matthäus 20, 28

Sonntag, 28. März - Judika
 9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Zimmerling, Auendorf); die Kollekte ist für die eigene Gemeindegemeinschaft bestimmt; gleichzeitig Kinderkirche im Schulraum der Gustav-Werner-Stiftung

Dienstag, 30. März
 20.00 Uhr LITERATURABEND. Gelesen und besprochen werden 2 Gedichte und ein kleines Prosastück von Berthold Viertel, Schriftsteller und Theaterregisseur aus Wien der alten Zeit. Interessenten können Texte beim Pfarramt anfordern.

Mittwoch, 31. März
 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
 15.45 Uhr Jungschar
 19.30 Uhr Bibelabend im Lehrerzimmer der Gustav-Werner-Stiftung

Freitag, 2. April
 19.30 Uhr Besinnung zur Passionszeit anhand von Gemälden von Emil Nolde im SANATORIUM (Pfr. Metelmann)

Samstag, 3. April
 14.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus

Hausabendmahl

All diejenigen, die in der Passionswoche das Abendmahl feiern möchten, aber wegen ihres gesundheitlichen Zustandes nicht an den Gottesdiensten teilnehmen können, können das Hausabendmahl anfordern. Das Pfarramt ist gerne bereit, entsprechenden Bitten nachzukommen, nur bitte melden!

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 bis 12.00 Uhr oder nach telefonischer Absprache (07334/4294).

Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalstraße 45

- Sonntag, 28. März
 9.00 Uhr Gottesdienst
 15.00 Uhr Gottesdienst
- Mittwoch, 31. März
 20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Einladung zur Autowanderung am Sonntag, 28. März 1982

Wanderstrecke: Eselsburg - Steinerne Jungfrau - Herbrechtingen - Kloster Anhausen - Domäne Falkenstein - Eselsburg.

Wanderzeit: ca. 3 1/2 Stunden, Höhenunterschied: ca. 160 m. Führung: Rainer Maier. Abfahrt: 10.00 Uhr, Rathaus Bad Ditzenbach. Bitte Rucksackvesper mitnehmen! Um zahlreiche Beteiligung der Autofahrer wird gebeten!

Voranzeige!

Zum diesjährigen Albvereins-Preisschießen ins Schützenhaus Deggingen laden ein: Wanderfreunde Wolf und Domanits am Samstag, 3. April 1982. Der beste Schütze (männlich oder weiblich) erhält den neuen Wanderpokal der Ortsgruppe. Außerdem werden wieder schöne Preise verteilt. Kinder bis zu vollendeten 14. Lebensjahr werden getrennt gewertet. Auch hier werden die Ersten mit interessanten Preisen belohnt.

Schießzeit: 17.00 bis 20.00 Uhr (bitte unbedingt einhalten!) Wer gerne zum Schützenhaus mitwandern möchte: Abmarsch um 16.30 Uhr am Kiosk Bad Ditzenbach mit Wanderwart Alfons Moser.

FSV Bad Ditzenbach 1982



Das Heimspiel gegen Aufhausen verlor Ditzenbach überraschend mit 2:1 Toren. Die gesamte Elf war kämpferisch schwach und ohne spielerische Ideen.

Am Sonntag, dem 28.3., muß der FSV nach Heiningen. Die Gastgeber haben einen gesicherten Mittelplatz, so daß die Tagesform den Sieger ermitteln wird.

Am Mittwoch, dem 31. März, hat Ditzenbach zu Hause ein Nachholspiel gegen Gingen. Beginn 16.30 Uhr. In der Vorrunde verlor unsere Elf das einzige Spiel in Gingen. Motivation genug, um diesmal Sieger zu bleiben.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

Abteilung Tischtennis

tsv TSV Gosbach I - GSV Dürnau I 9:5
 Durch einen hart erkämpften Sieg gegen die bis dahin besser platzierten Dürnauer konnte die 1. Mannschaft den Gegner überholen und belegt nun einen ziemlich gesicherten 7. Tabellenplatz.

Das Spiel, das beim Stande von 6:1 schon gelaufen schien, drohte beim 6:5 noch zu kippen, doch sorgten Glaser und Necker mit ihren Siegen für die Entscheidung.

Es spielten: Burkhardt (1), Glaser (2), Necker (2), Bäuerlen (1), Briem (1), Schmelzer U. (-), Burkhardt/Necker (1), Glaser/Bäuerlen (1).

TSV Gosbach II - GSV Dürnau III 9:1
 Nachdem der 2. Mannschaft in der letzten Woche am „grünen Tisch“ 4 Punkte aberkannt wurden, ging es darum, dieses Spiel, des Spielverhältnisses wegen, möglichst klar zu gewinnen, was der Mannschaft auch eindrucksvoll gelang.

Aufstellung: Duong (1), Dorowski (1), Tai-Tran (1), Bitter (-), Pulvermüller (2), Gliembotzki (2), Duong/Pulvermüller (1), Dorowski/Tai (1).

Jugend I – TV Winzingen I 7:1

Gegen den alten Rivalen aus Winzingen behielt die 1. Jugendmannschaft klar die Oberhand, sie ist jetzt nur noch 2 Punkte hinter dem Spitzenreiter.

Aufstellung: Buu (2), Chau (2), Schütz (1), Schmelzer O. (-), Buu/Chau (1), Schütz/Schmelzer (1).

Jugend II – TTV Zell I 7:2

Jugend II – TTG Süßen IV 7:5

Die 2. Jugendmannschaft steigerte sich gegenüber den letzten Spielen deutlich und erkämpfte sich an einem Samstag gleich 4 Punkte. Vor allem Woitdke, Dong, Stehle und das Doppel Dong/Striebel zeigten mit je 3 Siegen gute Leistungen.

Zum Einsatz kamen: Woitdke (3), Raith, Stehle (3), Dong (3), Woitdke/Raith (2), Striebel/Dong (3).

FTSV Kuchen – Schüler 7:0

Die Schüler, die wiederum nur zu dritt angetreten waren, hatten in Kuchen natürlich keine Chance.

Aufstellung: Steiner, Briem, Schütz, Steiner/Schütz.

FTSV Kuchen – Mädchen 1:7

Die Mädchen setzten ihren Siegeszug weiter fort und haben nun trotz der etwas verkorkten Vorrunde noch den 2. Tabellenplatz und damit den Aufstieg im Auge.

Für Gosbach spielten: Burkhardt E. (2), Strasser (1), Bitter E. (1), Schütz J. (1), Burkhardt/Bitter (1), Strasser/Schütz (1).

Anmerkung:

Die Zahlen in Klammern hinter dem Namen geben jeweils die gewonnenen Spiele an.

Am kommenden Samstag um 17.30 Uhr erwartet die 1. Mannschaft den TV Treffelhausen. Mit einem Sieg könnte auch dieser noch überflügelt werden und sogar der 5. Platz erreicht werden.

Abteilung Tennis

Abteilungsversammlung

Mit sehr guter Beteiligung konnte die Abteilungsversammlung Tennis 82 zügig durchgeführt werden. Abteilungsleiter Steiner gab einen kurzen Überblick über das vergangene Jahr und nannte als Schwerpunkte den Bau der Freiplätze, die Mitgliederwerbung und das Suchen nach einer provisorischen Unterkunft.

Die Zahl der Mitglieder beläuft sich derzeit auf 108 Erwachsene und 27 Jugendliche. Kassier W. Müller gab einen sehr guten Kassenbericht, was ihm den spontanen Beifall der Versammlung einbrachte. Die Finanzierung der Plätze ist gesichert, doch kann die Kasse im Moment zusätzlich nicht belastet werden. L. Rohrer hatte die Kasse geprüft und bescheinigte eine einwandfreie Führung derselben. E. Herbster nahm die Entlastung vor, die einstimmig erteilt wurde.

Die folgenden Wahlen konnten rasch abgewickelt werden.

Gewählt wurden:

Abteilungsleiter:	1. Steiner, Josef
	2. Mayer, Helmut
Kassierer:	Müller, Wilfried
Sportwart:	Schweizer, Karl-Heinz
Platzwart:	Förg, Franz

Außerdem gehören zur Abteilungsleitung die Mannschaftsführer. Für die 1. Mannschaft ist dies Fritz Ramminger, während der Vertreter der 2. Mannschaft noch nicht gewählt wurde.

Zur Spielordnung gab J. Steiner bekannt, daß nur Mitglieder der Abteilung die Anlagen (Halle + Freiplatz) benützen dürfen. Alle anderen können nur nach Bezahlen einer Spielgebühr die Anlagen bespielen.

Neu ist ab Saison 1982:

1. Die Plätze 1 + 2 können durch Stellen des Schlägers belegt werden, Platz 3 durch Eintrag des Namens auf den Wochenplan.
2. Wenn Plätze frei sind, können sie jederzeit von Jugendlichen belegt werden.

Zur Durchführung anstehender Arbeiten sind Arbeitsstunden unbedingt notwendig. Die Überwachung und Organisation übernimmt Platzwart Förg.

Unter Verschiedenes wurden folgende Punkte behandelt:

- a) Vom Kauf eines Eisenbahnwaggon wird wegen der hohen Kosten abgesehen. Dafür soll die Hütte ausgebaut werden. Anfallende Kosten werden auf die Mitglieder verteilt.
- b) Das Training in der Saison 82 führen Herr Gruß und Herr Ramminger durch. Interessenten wenden sich direkt an diese Herren.
- c) In der Zeit vom 15. bis 20. Mai findet die Einweihung der Ten-

nisplätze statt. Am Programm wird derzeit noch gearbeitet.
d) Im August ist eine Sportwoche geplant. Höhepunkt wird dabei das Auftreten von Uwe Seeler am 28. August 1982 sein. Sein Gegner steht noch nicht fest.

Mit dem Dank an die erschienenen Mitglieder und der Bitte um aktive Mitarbeit, konnte Abteilungsleiter Steiner die harmonisch verlaufene Sitzung schließen.

Arbeitsdienst-Vorankündigung

Am 3. April 1982 findet ab 9.00 Uhr ein Arbeitsdienst statt. Näheres folgt im nächsten Mitteilungsblatt.

J. Steiner

Freiwillige Feuerwehr



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Am Freitag, dem 26.3., findet um 20.00 Uhr im Gasthaus „Hirsch“ in Auendorf unsere Hauptversammlung statt.

Tagespunkte:

1. Bericht des Kommandanten
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassierer

4. Entlastungen
5. Ehrungen
6. Verschiedenes

gez.: Kommandant

Sängerbund Gosbach



Wir möchten nochmals auf unsere Hauptversammlung hinweisen, die am Samstag, 27.3., im Schützenhaus stattfindet.

Beginn: 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Schriftführers

4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Dirigenten
6. Entlastung
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Wir erwarten auch unsere passiven Mitglieder.

Die Vorstandschaft

Kolpingsfamilie Gosbach



Am kommenden Dienstag, dem 30.3., findet um 20.00 Uhr im Josefshaus ein Vortrag über das Thema „Grundzüge der christlichen Soziallehre“ statt. Herr Krieg vom kath. Volksbüro Göppingen, wird über dieses Thema sprechen. Besonders wird er auf die Fragen eingehen: „Was sagt die Kirche zu Arbeit und Eigentum, zur Mitbestimmung, zu Gewerkschaften und zum Bereich unseres sozialen Lebens?“

Nach dem Vortrag möchte die Kolpingsfamilie alle Interessenten aus der gesamten Einwohnerschaft recht herzlich einladen.

Am kommenden Samstag, dem 27. März, findet ein Sühnegang und Schweigemarsch der Männer unter dem Thema „Den Menschen nicht abschreiben“ in Geislingen statt.

19.30 Uhr in St. Sebastian, Gartenstr./Bismarckstr.: Eröffnung 20.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Maria, Altenstadt

Wir würden uns freuen, wenn auch aus unserer Kolpingsfamilie einige teilnehmen würden.

Einladung zum Familieneinkahrtag: Am Sonntag, dem 28. März findet im kath. Gemeindehaus in Eislingen, Königsstraße, ein Familieneinkahrtag statt. Das Thema lautet: „Menschsein und Christsein.“ Der Einkahrtag beginnt um 8.45 Uhr und endet mit dem gemeinsamen Mittagessen. Der Bezirksverband Göppingen lädt zu diesem Familieneinkahrtag recht herzlich ein.

Vorankündigung: Dia-Vortrag „Sahara“

Am Samstag, dem 3.4.82 wird Franz Großmann über seine Eindrücke in der Wüste von Algerien berichten. Bitte merkt Euch diesen Termin vor. Näheres im nächsten Mitteilungsblatt.

Kolpingsfamilie Gosbach

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach

Einladung zur Jahres-Hauptversammlung

Am Samstag, dem 27. März, findet im Nebenzimmer des „Gasthauses zum Heuändres“ in Bad-Ditzenbach unsere Jahresversammlung statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Hiermit ergeht an alle Vereinsmitglieder freundliche Einladung. Erscheinen Sie bitte recht zahlreich, es sind einige wichtige Angelegenheiten zu besprechen.

Vorschau

Die Baumschnitt-Unterweisung für die Vereine des oberen Filstales findet am Samstag, 3.4.82, in Mühlhausen statt. Herr Sattler von der Beratungsstelle Göppingen leitet die Veranstaltung. Treffpunkt: 14.00 Uhr am Rathausvorplatz, Mühlhausen. Alle Mitglieder und auch Nichtmitglieder sind freundlichst eingeladen.

Schützengesellschaft Auendorf e.V.

Liebe Schützenkameraden,



am Freitag, dem 19.3., fand im Schützenhaus die außerordentliche Hauptversammlung statt. 30 Mitglieder waren erschienen. Zum Vorstand wurde Heinz Späth gewählt. Anträge waren keine eingegangen. Bei Punkt Verschiedenes wurde u.a. auch über einen 3tägigen Ausflug nach Bergneustadt diskutiert. Man einigte sich, diesen Ausflug durchzuführen. Da jedoch die Zeit drängt, um einen Omnibus für die Fahrt zu gewinnen, ist es unbedingt erforderlich, sich sofort bei Vorstand Heinz Späth anzumelden! Wir rechnen mit ca. 70,- DM Fahrtkosten pro Person. Da die Unterbringung von unseren Schützenkameraden aus Bergneustadt in Privatquartieren organisiert wird, dürften in dieser Richtung nur noch geringe Kosten anfallen. Die Fahrt wäre von Pfingstsonntag, dem 29.5. bis 31.5.82. Abfahrt ca. gegen 9.00 Uhr, Rückfahrt ab Bergneustadt ca. 18.00 Uhr. Der Ausbau der Kleinkaliberbahn soll ebenfalls forciert werden. Die Versammlung endete in netter Harmonie.

Das Freundschaftsschießen gegen unsere Kameraden aus Albershausen begann am Samstag bereits gegen 14.30 Uhr entgegen der Ankündigung im Mitteilungsblatt, da über den Zeitpunkt zwei verschiedene Meinungen herrschten. Trotz alledem konnten wir dank der Einsatzbereitschaft unserer Erika Frietsch unsere Gäste bestens bewirten. Da Schießen als solches wurde von uns mit 632 - 556 gewonnen. Unsere besten Schützen waren dabei: Franz Wimmer, Ralf Doll, Frietsch Adolf, Doll Eugen, Eckert Ewald, Oliver Scheiber, Dieter Doll, Straub Thomas, Späth Karlheinz und Späth Heinz.

Der Vorstand

Sportschützenverein Gosbach e.V.

Jahrshauptversammlung

Am kommenden Freitag, 26. März, findet unsere Jahreshauptversammlung im Schützenhaus statt. Beginn: 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers

3. Bericht des Kassierers
4. Bericht des Schießleiters
5. Verschiedenes

Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen. Unsere passiven Mitglieder möchten wir hierzu besonders einladen.

Kreismeisterschaften 1982 - Ergebnisse

In der Zeit vom 27. Febr. bis 14. März fanden im Schießhaus der Schützengesellschaft Geislingen die Kreismeisterschaften der aktiven Schützen statt. Auch unsere Schützen nahmen an diesen Wettkämpfen recht zahlreich daran teil und erreichten gute Plazierungen.

Luftgewehr Jugendklasse

7. Gerhard Heiss jun. mit 355 Ringen, 36. Uwe Dörre, 328 R., 46. Hermann Schneider, 312 R., 51. Peter Schwind, 310 R., 91.

Claus Schneider, 239 R. Im Mannschaftswettbewerb wurde der 8. Platz erreicht.

Luftgewehr Altersklasse

16. Pfleger August mit 350 Ringen

Luftgewehr Versehrtenklasse

2. Bitter Hans mit 372 Ringen

Luftgewehr Schützenklasse

41. Hans-Rainer Spieß mit 362 Ringen, 50. Spengler Josef, 360 R., 56. Georg Spengler, 359 R., 62. Berti Schweizer, 358 R., 93. Dieter Rau, 351 R., 116. Karl H. Wegscheider, 345 R., 123. Georg Salzinger, 342 R., 128. Gerhard Heiss sen., 339 R., 133. Heinz Haase, 338 R. Im Mannschaftswettbewerb wurde der 8. Platz erreicht.

Schießen auf 100 m

30. Dieter Rau mit 271 Ringen

Luftpistole Altersklasse

23. Pfleger August mit 302 Ringen

Luftpistole Seniorenklasse

3. Josef Stica mit 305 Ringen

Luftpistole Schützenklasse

30. Georg Spengler mit 355 Ringen, 33. Dörre Adolf, 354 R., 38. Schweizer Joachim, 352 R., 58. Gerhard Heiss sen., 345 R., 66. Willi Pulvermüller, 339 R., 75. Zelzer Gerhard, 335 R., 88. Plichta, Ruffin, 309 R. In der Mannschaftswertung wurde der 10. Platz erreicht.

Vorderladerschießen - Revolver

10. Willi Pulvermüller mit 88 Ringen, 15. Adolf Dörre, 87 R., 20. Hans-R. Spieß, 83 R., 30. Gerhard Heiss sen., 74 R. In der Mannschaftswertung wurde der 4. Platz erreicht.

Vorderladerschießen - Perkussionspistole

7. Adolf Dörre mit 88 Ringen, 8. Willi Pulvermüller, 88 R., 11. Gerhard Heiss sen., 88 R., 12. Hans Bitter, 87 R., 22. Josef Stica, 79 R., 23. Hans-R. Spieß, 79 R., 25. Rudolf Knödler, 75 R. Mannschaftswertung 2. Platz.

Steinschloßpistole

4. Willi Pulvermüller mit 86 Ringen, 6. Hans Bitter, 76 R., 7. Adolf Dörre, 72 R., 8. Gerhard Heiss, 67 R. Mannschaftswertung 2. Platz.

Perkussionsgewehr

2. Adolf Dörre, 92 R., 3. Günter Schweizer, 92 R., 4. Hans Bitter, 92 R., 5. Gerhard Heiss, 91 R., 6. Hartmut Mrosek, 91 R., 9. W. Pulvermüller, 90 R., 11. Erich Bitter, 83 R., 12. Dieter Rau, 79 R., 13. August Pfleger, 78 R., 14. Peter Weihrauch, 76 R., 16. Rudolf Knödler, 75 R., 17. Josef Topp, 73 R. Mannschaftswertung 1., 3. und 4. Platz.

Steinschloßgewehr

Unter den ersten 14 Plätzen sind: Hans Bitter, Willi Pulvermüller, Adolf Dörre, Erich Bitter, Peter Weihrauch, Hartmut Mrosek, Günter Schweizer, Gerhard Heiss sen., August Pfleger, Rudolf Knödler, Dieter Rau, Josef Topp. Mannschaftswertung 1., 2. und 3. Platz

Vorderladerschießen Dienstgewehr 100 m

1. Hartmut Mrosek, 88 R., 2. Willi Pulvermüller, 79 R., 4. Adolf Dörre, 66 R., 5. Günter Schweizer, 65 R. Mannschaftswertung 1. Platz.

Wir möchten uns bei allen Schützen für die gebrachten Leistungen während der Kreismeisterschaft bedanken und wünschen allen, die das Soll für die Bezirksmeisterschaft im April 82 erreicht haben, auch hierzu „ein gut Schuß“.

Vorankündigung

Der Sportschützenverein Gosbach fährt am 4. Juni 1982 nach Stuttgart zu einer Besichtigung des Funkhauses und Fernsehstudios des Südd. Rundfunks sowie Mitverfolgung der Livesendung „Abendschau“. Abfahrt Freitag, 4. Juni um 14.00 Uhr am

„Rad“. Der größte Teil der Plätze ist bereits belegt. Wir bitten unsere Mitglieder, sich baldmöglichst in die Liste im Schützenhaus einzutragen, da sonst keine Garantie für eine Teilnahme gegeben werden kann (Teilnehmerzahl begrenzt). Die Besichtigung ist kostenlos. Fahrtkosten werden erhoben. Rückkehr ca. 19.30 Uhr.

Die Vorstandschaft

CDU - Ortsverband Gosbach

CDU

Hiermit ergeht die herzliche Einladung zur Hauptversammlung des CDU-Ortsverbandes am Montag, 29. März 1982 um 20.00 Uhr im Josefsheim.

Liebe Mitglieder, kommen Sie bitte möglichst vollzählig zu dieser wichtigen Veranstaltung.

CDU - Kreisverband Göppingen

Ventur Schöttle MdL

CDU

Staatssekretär im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten, spricht am Montag, dem 29. März 1982 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Schwarzes Roß“ in

Geislingen-Waldhausen zum Thema: „Probleme der Existenzsicherung in der Landwirtschaft“. Zu dieser öffentlichen Veranstaltung dürfen wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich einladen. Kommen Sie zur Information und Diskussion.

Volkshochschule Wiesensteig



Am Donnerstag, dem 1. April, zeigt Rektor Ernst Grüner, Gerstetten, um 20.00 Uhr in der Schule in Wiesensteig seinen Farbfilm über eine „Studienreise nach Israel“.

Der Film liefert neueste Informationen über dieses Land. Angesprochen werden Land

und Leute, Religionen, Geschichte und Gegenwart.

Dieser Filmabend ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Volkshochschule mit der kath. Erwachsenenbildung in Wiesensteig.

Passionsmusik

Zu einer Geistlichen Musik mit Textbetrachtungen zur Passion laden der Heilig-Kreuz-Chor Deggingen und die capella vallensis Wiesensteig e.V. ein. Das Hauptwerk ist Heinrich Schütz' Vertonung der Passion nach dem Evangelisten Johannes. Neben Peter Skobowsky (Evangelist) und Harald Müller (Jesus) singen die Solisten Waltraud Skobowsky, Werner Hölz und Karl Roth. Außerdem wird der Chor A. de Cabezons „Jesu Christe, Gottes Lamm“, M. Francks Motette für Chor a cappella, „Fürwahr, er trug unsere Krankheit“ und J.S. Bachs Choral aus der „Matthäuspassion“, „Was mein Gott will, das g'scheh allzeit“, singen. Solistisch werden vorgetragen: von S. Scheidt aus „Neue geistliche Konzerte, 2. Teil, Nr. 17“, „O Lamm Gottes, unschuldig“, für Tenor, Bariton und Orgelcontinuo sowie von F. Mendelssohn-Bartholdy die eigentlich für das Oratorium „Paulus“ komponierte Arie „Der du die Menschen lässest sterben“ für Sopran und Orgel.

Der Organist Michael Heinrichs wird von J.S. Bach die Fantasie g-moll und den Orgelchoral für 2 Claviere con Pedale „Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ“ aus dem „Orgelbüchlein“ sowie die Sonate III A-Dur Op. 65 Nr. 3 von F. Mendelssohn-Bartholdy vortragen.

Die beiden Chöre singen unter der Leitung von Karl Heinz Geier. Den interessierten Hörern werden drei Aufführungstermine angeboten: Samstag, den 27.3.1982 um 19.00 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche Uhingen; Sonntag, den 28.3.1982 um 18.00 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche Deggingen und am Samstag, dem 3.4.1982 um 19.00 Uhr in der Marienkirche Urbach (Rems). Eintritt und Programmheft sind frei. Um ein Opfer zur Deckung der Unkosten wird herzlich gebeten.

Was sonst noch interessiert

Erneute Warnung vor Rentenbetrügereien

LVA Württemberg läßt ihre Versicherten grundsätzlich nicht in den Wohnungen besuchen

Immer wieder werden uns Fälle bekannt, in denen sich Vertreter unter Vorspiegelung falscher Tatsachen bei Versicherten und Rentnern Eingang in ihre private Sphäre verschaffen und ihr Vertrauen in betrügerischer Absicht gewinnen wollen.

So ist uns in jüngster Zeit der Fall eines nicht bei der LVA Württemberg - also nicht arbeiterrentenversicherten - Mannes bekannt geworden. Er wurde vor kurzem von einem „Herrn Bauer“ angerufen, der ihm erklärte, er habe ihn auf seiner Liste und wolle ihm von der LVA Württemberg wegen seiner Rente etwas ausrechnen. Dazu bat er um einen Termin für einen Hausbesuch. Der Angerufene erwiderte „Herrn Bauer“, er sei gar nicht bei der LVA Württemberg versichert und schon gar kein Rentner und könne demzufolge auch nicht auf einer Liste der LVA erscheinen. Daraufhin hängte der Anrufer ein, vermutlich weil er sich erappt fühlte.

Dieses ist nur eine Begebenheit von zahlreichen anderen, die uns in den letzten Monaten berichtet wurden. Einmal hatte sich ein Anrufer als Beauftragter der LVA Württemberg ausgegeben, der Nachrichtungsbeiträge kassieren müsse. Zum anderen sei bei einer Versicherten ein ein Mann erschienen, der die Rentnerin glauben machen wollte, sie habe in den nächsten Tagen eine höhere Geldnachzahlung zu erwarten, auf die er nach Einsicht in ihre Rentenbescheinigung 300,- DM verlangen müsse. Die leichtgläubige Rentnerin wurde erst aufmerksam, als sie feststellen mußte, daß ihr seither sämtliche Rentenunterlagen fehlen.

Die LVA Württemberg stellt dazu folgendes fest:

1. Grundsätzlich läßt die LVA Württemberg keine Hausbesuche durch ihre Mitarbeiter durchführen.
2. In wenigen dringenden Ausnahmefällen, wie z.B. bei Krankheit des Versicherten oder Rentners, werden solche Hausbesuche rechtzeitig vorher angekündigt. Der Mitarbeiter der LVA Württemberg muß sich dabei durch seinen Dienstausweis legitimieren.
3. In keinem Falle sind Mitarbeiter bei Hausbesuchern berechtigt, Geldbeträge entgegenzunehmen.
4. Die Versicherten werden gebeten, in allen Fragen zu Versicherungs- und Rentenangelegenheiten die Auskunfts- und Beratungsstelle, die Hauptverwaltung der LVA Württemberg in Stuttgart-Freiberg selbst oder die nächstgelegene Ortsbehörde für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung bei der zuständigen Gemeindebehörde aufzusuchen, falls sie eine mündliche Auskunft suchen.

LVA Württemberg

Frühjahrsmüdigkeit schnell überwinden

Nach den langen und kalten Wintermonaten ist die Zeit des Übergangs zum Frühling eine anstrengende Zeit. In dem meist sonnenlosen Winter ist der Körper arm an Vitaminen geworden. Oft ist das auf vitaminarme Nahrung zurückzuführen, schreibt Frau Dr. med. Luise Geller in der soeben erschienenen Frühjahrsausgabe des KKH-Rundbriefes der Kaufmännischen Krankenkasse.

Der Mangel an körperlicher Bewegung, der geringe Aufenthalt in frischer Luft und da und dort vielleicht noch eine unzureichende Lebensweise beim Essen und Trinken haben unseren Stoffwechsel belastet. Im Blut finden sich vermehrt „Giftstoffe“, die Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Mattigkeit der Glieder und ein großes Bedürfnis nach Schlaf verursachen.

Um sich zu entschlacken, braucht der Körper eine Frühjahrskur. Dafür bieten sich besonders Kräutersäfte oder Kräutertees an, die 4 bis 6 Wochen lang morgens und abends getrunken werden sollten. Durch Kräutersaftkuren wird die Tätigkeit der Verdauungsorgane angeregt und das Ausscheiden der Harnsäure gefördert.

Neben der Kräuterkur sollte möglichst eine Diät durchgeführt werden. Sie unterstützt die Entschlackung und Entgiftung des Organismus. Die Diät sollte hauptsächlich aus Gemüse, Salaten,

Obst, Nüssen, Butter- und Sauermilch bestehen. Fleisch und schwerverdauliche Wurstarten sowie geräucherter Fisch sollten dagegen zurücktreten. Als sehr angenehm werden 1 bis 2 Milch- oder Obsttage pro Woche empfunden, bei denen sich die Nahrung nur aus Milch oder Obst mit etwas Vollkornbrot zusammensetzt. Körperliche Anstrengungen sind aber während dieser Tage möglichst zu vermeiden.

Frau Dr. Geller empfiehlt im KKH-Rundbrief Wanderungen und ausgedehnte Spaziergänge, denn körperliche Betätigung im Freien stärken nicht nur den Körper, sondern machen auch die Seele frisch und frei.

Durch ein Luftbad, das man im Freien oder auch im Zimmer nehmen kann, wird die Anregung des Organismus noch intensiver. Am besten nimmt man ein solches Luftbad morgens vor dem Ankleiden, indem man 5 bis 10 Minuten lang möglichst nur wenig bekleidet im Zimmer hin und her geht und dabei leicht gymnastische Übungen macht. Auch morgendliche Ganzwaschungen mit kaltem Wasser sowie das abendliche kalte Fußbad von 1 bis 2 Minuten Dauer möbeln den Organismus wieder auf. Als Hauptregel für die Anwendung von Kaltwasserkuren gilt, daß man sich vor ihrer Anwendung warm fühlt und sich auch nach der Anwendung wieder erwärmt.

Wer diese Ratschläge, die Frau Dr. Geller in den KKH-Mitgliederschrift gegeben hat, beachtet, für den kann die Zeit des Frühlings ein wahrer Jungbrunnen werden.

Bekämpfung der Kräuselkrankheit des Pfirsichs

Zur Bekämpfung der Kräuselkrankheit genügt in der Regel eine Spritzung beim beginnenden Knospenschwellen; wenn witterungsbedingt Entwicklungsverzögerungen auftreten, wird nach 10 - 14 Tagen eine zweite Spritzung durchgeführt.

Wichtig ist, daß bei diesen Maßnahmen die Zweige von allen Seiten gründlich benetzt werden.

Folgende Mittel können eingesetzt werden:

Ortho Difolatan	200 g / 100 l Wasser
Ortho Difolatan SK	300 ccm / 100 l Wasser
Delan flüssig	200 - 400 ccm / 100 l Wasser
Euparen	150 g / 100 l Wasser
Captan 50, Orthocid 50	500 g / 100 l Wasser
Captan 83, Orthocid 83	300 g / 100 l Wasser

Hinweis:

Bei starkem Befall empfiehlt es sich im Herbst eine Blattfallspritzung mit Ortho Difolatan durchzuführen.

Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg



Der FSV Bad Ditzgenbach sucht für sein Clubhaus einen

PÄCHTER.

Interessenten wollen sich bitte mit Herrn Ernst Herbster in Verbindung setzen.

Telefon 07334 / 67 09 • Am Oberberg 17

2-Zimmer-Wohnung

ca. 47 qm in Auendorf ab sofort zu vermieten.

Telefon 07334 - 44 61

Wir liefern Ihnen **Heizöl** preisgünstig und schnell im eigenen Tankwagen in allen Partien-Größen

Braun & Mangold
GmbH
HEIZÖLE - TREIBSTOFFE

Pichlerstraße 12, 7903 Laichingen, Tel. 07333/ 67 27
Büro Seestr. 33, 7346 Wiesensteig, Tel. 07335 / 64 10

Nachhilfe in Deutsch

und BWL sowie Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler erteilt Abiturientin.

Telefon 07334 - 56 35

Für unsere Verwaltung suchen wir für sofort eine

Bürokraft

für das Aufgabengebiet:

Einzelbestellungen, Auftrags- u. Lieferungsüberwachung.

Sollten Sie Interesse haben, bitten wir um Ihre Bewerbung an:



7342 Bad Ditzgenbach-Gosbach
Drackensteiner Straße 125 - 129
Telefon (07335) 60 01-2



Sonderverkauf

In unserer Fabrikation fallen laufend Einzelteile und auch Teile mit kleinen Fehlern an.

Das Zugreifen lohnt sich, schon **ab DM 9.95** gibt es **Damenblusen** und **Herrenhemden** für die bevorstehende Sommer-Saison.

Unser Fabrikverkauf ist geöffnet:

Jeden Dienstag u. Donnerstag von 16-17 Uhr

BWL Bekleidungswerke Ludwigsburg GmbH
Zweigbetrieb Reichenbach/Täle
Telefon Beggingen 0 73 34 / 2 89
wenn Sie uns besuchen, 3 Minuten vom Bahnhof

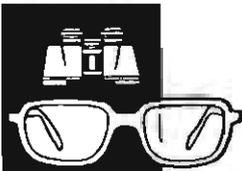
monic moden

aktuell

Wie ein bunter Schmetterling wird dieser
"Mode-Frühling '82"
 Überzeugen Sie sich selbst, besuchen Sie uns.
 Ein tolles Jubiläums-Angebot erwartet Sie.
 Unsere **Hosenauswahl** in den schönsten Farben und
 Formen wird SIE und IHN begeistern.

»monic« am 1. April 1 Jahr in Geislingen
 m. bader, hauptstr. 34, wiesensteig

Wenn Ferne u. Nähe
 erscheinen Dir trüb,
 dann liegt's an
 der Brille
 drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
 Augenoptikermeister
 Uhrmachermeister
 Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

Markisen • Rolläden • Jalousien • Sicht- u.
 Windschutz • Haustürvordächer • Fliegengitter •
 Thermostop = Wärmeisolierung für Althausfenster!

Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit was
 Qualität, Service und Preis angeht - z.B. :
 Alu-Gelenkarm-Markisen mit Dralon-Bespannung
 ! 6.-x2.50 m = DM 1065.- inkl. MwSt.
 4.-x2.00 m = DM 778.- inkl. MwSt.
 Ausstellung und Verkauf auch
 samstags 9.00-12.00 Uhr



CLAUSS-KLIMATECHNIK GmbH
 7437 Westerheim • Tel. 07333-6001-3

**Neu:
 Alle Bau-
 sparvorteile
 jetzt auch
 für Mieter.**



Bausparvorteile sind
 jetzt auch für die
 Modernisierung von
 gemieteten Wohnungen
 einsetzbar.
 Machen Sie was draus.
 Holen Sie sich gleich
 das aktuelle „LBS-
 Modernisierer-Magazin“.
 Kostenlos beim LBS-
 Berater.



Bezirksleiter
Alfons Jauch
 7334 Süssen
 Wiesgärtenstraße 46
 Telefon 07162/8172
Beratungsstellen:
Süssen
 Bahnhofstraße 5
 Telefon 071/62/8172
 Montag bis Freitag 15-18 Uhr
 Samstag 10-12 Uhr
Boll (Kreissparkasse)
 Telefon 07164/7131
 Jeden Montag 15-17 Uhr
Wiesensteig (Kreisspark.)
 Telefon 07335/5058
 Jeden Donnerstag 15-18 Uhr
 Auskunft und Beratung
 auch bei der
 örtlichen Sparkasse
 und Landesgirokasse

LBS

**Landesbausparkasse
 Württemberg**

NEU PELZ-BAZAR NEU
 Eine echte Fundgrube
 Kleine Preise
 Billige Preise
 Tolle Preise
Niedrigst-Preise

Pelzjacken ab 190.-
Pelzmäntel ab 390.-
Pelzmützen ab 39.-
Pelzvelour-Jacken/Mäntel
Lederjacken HERRENPELZE



Felle Wühltisch - Felle-Reste-Beutel ab 20.-
 Unser Pelzangebot im Laichinger Pelzparadies soll für
 Sie ständig auf dem neuesten Stand der Mode sein. Deshalb
 bieten wir Ihnen ständig die auslaufenden Modelle nebenan
 in unserem PELZ-BAZAR zu Niedrigst-Preisen an!

Das Haus der **5000 Pelze** von 1000.- bis 30000.-
 Neu: Alcantara-Mäntel für Damen und Herren

Exklusiv-Abteilung für höchste Ansprüche
 Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

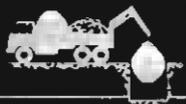
Nachtigall-Pelze
 Laichingen
 Telefon 07333-6010-6019

7903 Laichingen, Schwab. Alb, Hirschstraße 65
 Geöffnet Mo-Fr 8-12 und 13-18 Uhr, Samstags durchgehend
 8-14 Uhr, länger Samstag 8-16 Uhr. **Eigener großer Parkplatz.**



PFISTERER Energietank

Alle durch PFISTERER
Leichtmetall-Tanks
Praktisch und
festgelegter Aufbau



PFISTERER, 7141 Benningen/N., Telefon 07144/103-1

Heizöltanks gehören nicht mehr in Kellerräume.

Schaffen Sie Platz mit dem tausendfach bewährten **PFISTERER-Sicherheitstank**. Neubau oder Umbau: Problemloser Einbau im Garten, Vorgarten oder unter der Garageneinfahrt.

Ebenfalls durch uns:

Die **PFISTERER-Stahlbeton-Fertigaragen**. Fordern Sie weitere Informationen.

Werkvertr.: Albert Boger, Königsestr. 33
7000 Stuttgart 50. Tel. 0711/532488

Sonderangebote
Monat März/April



Stuhlgruppen in Eiche 2070
rustikal/cognac (4 Stühle, Rundtisch ausziehbar)
2050.- jetzt **1.698.-**

Küppersbusch Geschirrspüler
3 Progr. davon 1 Sparprogramm 1.195.- jetzt **998.-**

Küppersbusch Einbauherde
Ober/Unterhitze 878.- jetzt **698.-**

Küppersbusch Kochmulde
4 Platten 312.- jetzt **242.-**

Küppersbusch Heißlufttherde
mit Cerankochfelder 2.320.- jetzt **1.798.-**

Jetzt zugreifen !!!!

Küchen Comfort BALZER GmbH
Bahnhofstraße 4, 7345 Deggingen, Tel. 07334/6933

Leonberger Bausparkasse

Wir vergeben ORTSVERTRETUNGEN !

Wir bieten eine interessante Nebentätigkeit, verbunden mit einem attraktiven Einkommen.
Wir bitten um Kontaktaufnahme.

Telefon (0711) 64 30 68

Landesgeschäftsstelle der
LEONBERGER BAUSPARKASSE AG
Römerstraße 32, 7000 Stuttgart 1

ACHTUNG ÄPFELVERKAUF !

Am Samstag, 27.3.82 Südtiroler Äpfel, saftig u. knackig.
Golden Delicious, Jonathan, Imperator u. Granni Smith,
kistenweise, einmalig preiswert.

16.15 Uhr Bad Ditzgenbach - Rathaus
16.30 Uhr Gosbach - Rathaus

PFEFFERLE - SULZFELD

Mengenrabatt **FOTOKOPIEN — preiswert !** Mengenrabatt

la Qualität - gestochen scharf, Fotos s/w fast wie Original

Kur-Drogerie / Kopierservice
Hauptstraße 3, Bad Ditzgenbach

SCHÖNES BODENSEEOBST!

Delicious und andere Sorten HKL I, kistenweise. Leergut mitbringen. Verkauf am Montag, 29.3.82 in

Bad Ditzgenbach - Rathaus 16.30 Uhr
Gosbach - Rathaus 16.45 Uhr

Schwabenobst-Kuhn, Weil i. Sch.

Holen Sie sich Ihre 81er Wohnungsbauprämie

Kostenloser Service!

Ich helfe Ihnen beim Ausfüllen Ihres Prämienantrages. Damit das Finanzamt Ihnen bald die Prämie überweist. Bitte bringen Sie Kontoauszug und Prämienantrag der Bausparkasse mit.

Generalvertreter
DIETER WIDMAIER
Fasanenweg 45,
Telefon 07161 - 8 09 74
7322 EISLINGEN

Leonberger Bausparkasse
Es stimmt: Wir strengen uns besonders an.

JESKE

ARABELLA-Markisen mit Variomatic-Super stellen alles in den Schatten

arabella

- Denn nur ARABELLA-Markisen gibt es mit der Variomatic-Super Schatten- und Sichtschutzautomatik.
- Denn ARABELLA-Markisen gibt es in der 100%ig pulverbeschichteten Colorausführung.
- Denn ARABELLA-Markisen gibt es in aktuellen Farben und Dessins.

Beratung, Maßaufnahme und Montage durch:
SCHREINEREI UND ROLLADENBAU
7342 Bad Ditzgenbach-Gosbach · Tel. 07335-6434

NEU



Zum vermögenswirksamen Sparen die S-Prämie von 14 Prozent.



Rolf Lahn
S-Geldberater
Kreissparkasse
in Bad Ditzgenbach

Kein Arbeitnehmer braucht künftig beim vermögenswirksamen Sparen nach dem 624-DM-Gesetz auf seine Prämie zu verzichten:

Legen Sie Ihre vermögenswirksamen Leistungen auf einem 624-DM-Sparvertrag mit S-Prämie an.

Dann erhalten Sie am Ende der Vertragslaufzeit auf Ihre Einzahlungen eine S-Prämie von 14 Prozent. Dabei gibt es keine Beschränkungen durch die Höhe des Einkommens. Es brauchen auch keine Prämienanträge gestellt zu werden.

Für die staatliche Arbeitnehmer-Sparzulage von 16 bzw. 26% allerdings gelten noch die Begrenzungen: zu versteuerndes Jahreseinkommen nicht höher als 24.000 DM bei Alleinstehenden, 48.000 DM bei Verheirateten und 1.800 DM für jedes Kind.

So oder so – in jedem Fall kann sich der Sparerfolg sehen lassen! Der S-Geldberater rechnet es Ihnen genau aus.

Kreissparkasse 

Eckbankgruppen - Bauerneckchen

in Eiche, Lärche, Zirbelkiefer, Nußbaum und stoffgepolstert

Polstermöbel neu eingetroffen,
wieder günstig ab Lager

Besichtigung auch am kommenden Sonntag
von 13.30 bis 16.30 Uhr

PEER Möbelvertrieb Gruibingen

ACHTUNG: Verkauf nur samstags
von 9.00 – 13.00 Uhr

Superangebote

mayer
Schuhe

NEUE MODE

Damen-Junior-
PUMPS
IN AKTUELLEN FARBEN

NUR

29.⁹⁰

FÜR DAMEN UND HERREN

WM *sport*

ELASTIC—
CORD—
BUNDHOSE

59.⁹⁰

AWG *Mode*
Center

SHIRTS in zahllosen Größen u. Farben nur

10.-

Flottes junges **FREIZEIT-KLEID**

(reine Baumwolle) Größe 34—42

nur **19.-**

DAMEN-FRÜHJAHR-S-MÄNTEL

in Wolle und Popeline

ab **89.-**

KEINEM STÄUBCHEN EINE CHANCE!!!

REW **ELEKTRO**
HAUS

Hitachi-Bodenstaubsauger CV 145

Große Saugkraft und einfache Handhabung. Doppelte Schall-
isolierung. Seitliche Ansaugkanäle für Ecken-
und Kantenreinigung

nur **198.—**

NUDELGLÄSER mit Deckel

ab **3.—**

ZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129